

Der Schüler Modellbahn Club Münchenstein SMCM

So cool! Und macht Mega-Spass

Jung und Alt gehen locker und unkompliziert, jedoch respektvoll miteinander um. Eine ausserordentlich gut tertierte Mischung von Führen und Machenlassen. Gestandene Modellbahner und ihr Modellbanclub für Jugendliche.

Von Bruno Kalberer (Text und Fotos)

Es wurde hier schon mehrmals thematisiert und selbst auf die Gefahr hin, gebetsmühlenhaft zu wirken, sei es zum X-ten Mal wiederholt: Jugendliche stolpern in der Regel nicht von selbst ins Modellbahn Hobby hinein. Seltene Ausnahmen bestätigen höchstens die Regel. Nebst einer Initialzündung braucht es eine wohltdosierte Mischung von konkreter, praktischer Anleitung und freiem Auslauf für jugendliche Kreativität und alterstypischer Spielfreude. Also nicht nur eine Startpackung

ins Kinderzimmer hineinschmeissen, Türe zu und sich selbstgefällig auf die Schulter klopfen, in der Meinung, man habe soeben eine erzieherische Meisterleistung vollbracht und alles komme nun gut.

Wieder einmal dürfen wir von einem geglückten und vor allem nachahmenswerten Projekt berichten.

Idee und Gründung

Dem Ingenieur, Familienvater und Modellbahner Peter Schreiner waren sowohl ▶

Eine feine Schar: Pascal, Chris, Jan (hinten, von links), Jerome, Dominik, Fabian, Robin und Dominique (vorne, von links) haben Träume und Flausen im Kopf wie alle anderen Jugendlichen auch. Daneben beschäftigen sie sich einfach noch mit dem Modellbahn Hobby.



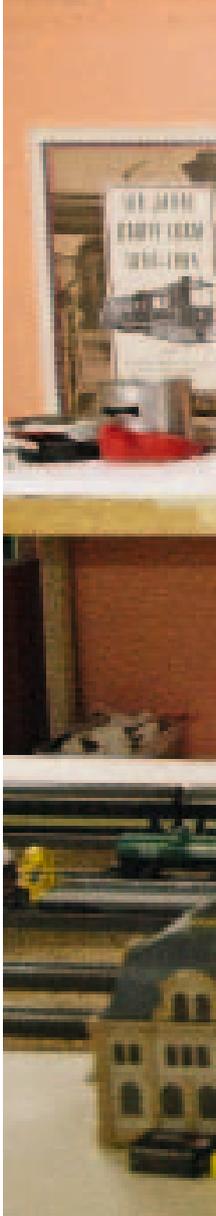
Peter Schreiner, Willi Frei und Markus Brückner vom Vorstand des SMCM.



Jeromes langer US-Tankcar-Zug verschwindet im Schattenbahnhof.



Robin und Willi steuern die Analogloks vor dem Ringlokschuppen.





Linker Anlagenteil mit Ringlokschuppen und Zufahrten in den Gebirgstiel der Glubanlage.



Ein Doppelstock-Interregio kommt kurz ans Tageslicht.



Provisorische Anordnung der Stadthäuser. Es gibt noch zu tun.



Jerome, Chris und Pascal steuern konzentriert ihre Züge mit der ECoS-Zentrale über die Clubanlage.



Ein Blick ins Innenleben der Clubanlage.



Digitalschaltung zur Hausbeleuchtung mit LEDs.



Jan wartet gespannt auf seinen Zug auf der höchsten Trasse der Anlage.



Sehr betriebsam und international gehts hier auf der Bahnhofseinfahrt zu.

das Kreativitäts- und Befriedigungspotential des Modellbahnspiels wie auch das Funktionieren von Heranwachsenden bestens bekannt. Auch die Tatsache, dass man, wie eingangs angetönt, Jugendlichen geeignete Möglichkeiten schaffen soll, war ihm sonnenklar. So entschied er sich, ein Projekt SMCM zu lancieren.

Mit Martin Grob und Andy Christen fand er zwei gleich denkende Mitstreiter, mit denen er am 1. Mai 2007 den Schüler Modelleisenbahn Club Münchenstein SMCM gründete. Ein Jahr später gesellten sich noch Willy Frei und Markus Brückner hinzu, welcher die Website betreut.

Dieser Verein setzte sich zum Ziel, Jugendlichen ab 12 Jahren zu ermöglichen, unter fachlicher Leitung von «Modelleisenbahnern» eine kreative und abwechslungs-

reiche Freizeit zu verbringen. Konkret wurden fünf Punkte festgehalten:

- ▶ Planung, Bau und Betrieb einer Modellbahnanlage im Massstab 1:87 im Märklin-Dreileiter-System
- ▶ Techniken zum Bau einer Modellbahnanlage vermitteln und anwenden
- ▶ Möglichkeiten zum digitalen Steuern von Modellen und Anlage aufzeigen und handhaben
- ▶ Fördern von Eigeninitiative und Kreativität
- ▶ Erfahrungsaustausch mit Gleichgesinnten ermöglichen

Der Verein, der sich durch Beiträge von Mitgliedern, Sponsoren und Gönnern finanziert, machte sich als erstes auf die Suche nach einer geeigneten Lokalität. Erfreulicherweise war die Gemeinde Münchenstein

dem Ansinnen äusserst wohlgesinnt und stellte dem SMCM einen Zivilschutzkeller in einer Schulanlage zur Verfügung. So konnten im Herbst 2007 die drei Erwachsenen zusammen mit sechs Jugendlichen frischen Mutes ans Werk gehen.

Übungsanlage

Wohlwissend, dass für Jugendliche (und wohl auch für Ältere) die Aussicht auf eine lange Bauzeit, um dann irgendwann mal einen Zug zu bewegen, nicht sehr motivationsfördernd ist, bauten die Gründungsmitglieder eine einfache, digitale Übungsanlage mit C-Gleis, Littfinski-Besetzmeldern und Märklin-Weichendecodern auf. Die Anlage wird mit einer ECoS-Zentrale von ESU bedient und gesteuert, welche zusätzlich mit einem PC verbunden ist. Auf die- ▶



Gemeinsam geht vieles besser: Dominik (links) und Robin beim Zusammenlöten von Bauteilen für einen Weichendekoder.



Fabian an der ECoS-Zentrale.



Kommt er endlich? Dominique wird langsam ungeduldig.



Provisorische Verkabelung für den Besuchstag.



Wider dem knappen Budget: Billigbäume werden von Fabian aufgemotzt.



Manchmal muss einer der «Grossen» beim Spielen weiterhelfen.



Dominique ist ganz erstaunt, dass seine Zeit an der EcoS-Zentrale bereits abgelaufen sein soll ...



Fotos: P. Schreiner (2)

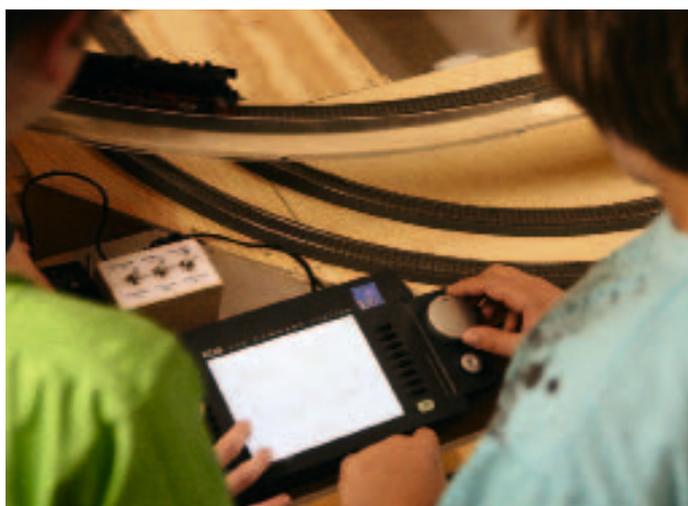
Nicht nur die kleinsten Besucher waren ...



... am 19. Juni 2010 fasziniert von den vielen Zügen auf der Clubanlage.



Auch auf der kleinen Übungsanlage werden die Züge mit der ECoS-Zentrale gesteuert. Hier ist Gelegenheit, um auszuprobieren oder zu üben.



Geschwindigkeitsanzeige auf der ECoS-Zentrale.



Geschafft! Auch Pausen werden an den Bauabenden geschätzt.

sem läuft die Software «Train Controller» von Freiwald. Damit lassen sich Züge und Weichen auf dem PC steuern. Noch wichtiger aber, die Jugendlichen haben Gelegenheit, ihrem Spieltrieb Auslauf zu gewähren und aus der Freude heraus weitere Projekte in Angriff zu nehmen. Vor allem eine richtige Clubanlage.

Clubanlage

Sie besteht aus zwei Teilbereichen, einem Gebirgstal und einem grossen Bahnhof/Stadtteil. Zwei unabhängige, geschlossene Strecken ermöglichen lebhaften Fahrbetrieb. Um den neunständigen Lokschuppen herum wurde eine eigenständige Anlage realisiert, wo auch analoge Fahrzeuge Auslaufmöglichkeit haben, jedoch auch auf digital umschaltbar ist.

Zunehmende Erfolge

Kurz vor den Sommerferien 2008 lud der SMCM zu ihrem ersten Tag der offenen Tür, dem ein grosser Erfolg beschieden war. Im Juni 2009, als der zweite öffentliche Besuchstag noch erfolgreicher war, wurde klar, dass ein solcher Anlass vor den Sommerferien zur Tradition mutierte. Dies konnte dieses Jahr am 19. Juni zum dritten Mal nur bestätigt werden.

Grösster Erfolg der offenen Türe im Sommer 2009 war indes die Möglichkeit, einen zweiten Raum zu belegen. Die stetig entstandene Enge war überwunden. Clubanlage und Übungsanlage hatten getrennte Räume und es ergab zusätzlichen Platz für Werkzeuge und, was halt auch sehr wichtig ist, eine Ecke fürs gemütliche Zusammensein und Fach- und anderes Sempeln.

Der SMCM heute

Heute besteht der Verein aus 12 aktiven Jugendmitgliedern, den erwähnten fünf erwachsenen Aktiv- und acht Passivmitgliedern. Besonders aufgefallen ist mir bei einem Besuch im Münchensteiner Lokal die lockere, unkomplizierte Art und Weise, wie Jung und Alt miteinander umgehen, sich gegenseitig jedoch grossen Respekt zollen. Eine ausserordentlich gut tertierte Mischung von Führen und Machenlassen. Chapeau! ○

Schüler Modelleisenbahn Club Münchenstein
Im Link 3, 4142 Münchenstein
Vereinslokal Löffelmattschulhaus, Münchenstein
Reguläre Bauabende
jeweils Montag von 18.30 – 20.30 Uhr
kontakt@smcm.ch, www.smcm.ch